

GEDENKSTÄTTE FÜR JÜDISCHE FLÜCHTLINGE



Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen
www.gedaenkstaetteriehen.ch
info@gedenkstaetteriehen.ch

Öffnungszeiten: täglich, 9.00–18.00 Uhr
Führungen für Gruppen und Schulklassen



Einladung

Zustimmung, Neutralität, Empörung: Schweizer Reaktionen auf die Reichspogromnacht vom 9. November 1938

Die Reichspogromnacht vom 9. November 1938 bedeutete einen dramatischen Wendepunkt in der Verfolgung der Juden durch das nationalsozialistische Deutschland. Es wurden nicht nur Synagogen zerstört, wie der verharmlosende Begriff „Kristallnacht“ suggeriert, sondern vielfach auch Menschen ermordet sowie tausende jüdische Männer verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Die eskalierende antisemitische Gewalt nahmen auch Schweizer Beobachter, u. a. Diplomaten und Journalisten, wahr. Ihre Reaktionen reichten von Zustimmung, über „neutrale“ Distanz, bis zu Solidarität mit den verfolgten Jüdinnen und Juden. Sie bilden ein sehr spannendes Kapitel in der Debatte um die Haltung der Schweiz gegenüber den Opfern eines mörderischen Antisemitismus.

Sonntag, 10. November 2013, 19:00

Mit Apéro
Eintritt frei, Kollekte

Im Anschluss an den Vortrag:
Diskussion Dr. Daniel Gerson